

Press release**Universität Rostock****Ingrid Rieck**

07/14/2009

<http://idw-online.de/en/news325792>Personnel announcements, Research projects
Environment / ecology, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national**Universität Rostock verstärkt Bioenergie-Forschung**

MV bis 2020 Bioenergie-Land Nummer 1

Die Universität Rostock verstärkt ihre Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Bioenergie durch die Berufung von Dr. Frank Scholwin zum Honorarprofessor. Scholwin leitet am Deutschen Biomasse Forschungszentrum (DBFZ) in Leipzig den Geschäftsbereich Biogastechnologie. "Wir werden den Standort Rostock zu einem der nationalen und internationalen Zentren in der Biogasforschung konsequent weiterentwickeln", sagte Prof. Michael Nelles, Koordinator des Profilelements Bioenergie an der Universität Rostock. Scholwin wird sich nun noch stärker in Lehre und Forschung an seiner Heimatuniversität Rostock engagieren, an der er Landeskultur und Umweltschutz studiert hat.

Eine der wichtigsten globalen Zukunftsaufgaben ist die Sicherstellung einer ökonomisch, ökologisch und sozial tragfähigen Energieversorgung. Dies kann nur durch eine möglichst effiziente Nutzung der fossilen Energieträger und den schnellen Ausbau der Nutzung der Erneuerbaren Energien (EE) wie Bioenergie, Geothermie, Solarenergie, Wasserkraft und Windenergie gelingen. In Deutschland soll der Anteil Erneuerbarer Energien an der Primärenergieerzeugung von 7,4 Prozent im Jahr 2008 auf mindestens 20 Prozent im Jahr 2020 fast verdreifacht werden. Der Anteil der Bioenergie an den Erneuerbaren Energien liegt derzeit bei rund 70 Prozent und ist somit der wichtigste Erneuerbare Energieträger. "Mecklenburg-Vorpommern hat sehr gute Chancen sich zum Bioenergie-Land Nummer 1 in Deutschland zu entwickeln", so Prof. Nelles. "Im Jahr 2020 können in M-V zwischen 25 und 30 Prozent des Primärenergiebedarfs auf Basis von festen, flüssigen und gasförmigen Bioenergieträgern sichergestellt werden, so viel wie in keinem anderen deutschen Bundesland."

Vor diesem Hintergrund sind die Aktivitäten für Forschung und Entwicklung (F&E) im Profilelement "Bioenergie - energetische und stoffliche Verwertung von Biomasse" innerhalb der Interdisziplinären Fakultät (INF) der Universität Rostock in den vergangenen beiden Jahren massiv ausgebaut worden. Dieser Schwerpunkt wird federführend von der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät (AUF) getragen. Dabei ist die strategische Kooperation mit dem Deutschen Biomasse Forschungszentrum in Leipzig ein wichtiger Baustein.

Begleitend zu den F&E-Aktivitäten findet am 14. und 15. Oktober 2009 bereits das 3. Rostocker Bioenergieforum statt, zu dem auch in diesem Jahr wieder mehr als 250 Entscheidungsträger und Akteure aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung erwartet werden.

Kontakt:

Universität Rostock

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Institut für Umweltingenieurwesen

Prof. Dr. Michael Nelles
Telefon: 0381-498-34-00 (Fax -02)
E-Mail: asw@uni-rostock.de
www.auf.uni-rostock.de/uiw



Dekan Prof. Dr. Hartmut Eckstädt und Prof. Dr. Frank Scholwin (r.)